

Wahlfächer im Schuljahr 2012/2013



Liechtensteinisches
Gymnasium

MODERNE FREMDSPRACHEN

Chinesisch-Kurs für Anfänger

Leitung	Frau Su Zhang (über ChinA Ender Andrea)
Teilnehmer/innen	Unterstufe/Oberstufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr
Kosten	Fr. 25.-- für Kopierkosten

Hochchinesisch (auch Mandarin genannt) ist die offizielle Sprache in der Volksrepublik China, Republik China (Taiwan) und Singapur, und wird von über 800 Millionen Menschen auf dem Festland und auf Taiwan gesprochen. Es ist damit die weltweit meistgesprochene Muttersprache.

Chinesisch gewinnt in der Geschäftswelt immer mehr an Bedeutung.

In wöchentlichen Lektionen von jeweils (Montag 15.15 – 16.45 Uhr) lernen die Schülerinnen und Schüler die Grundprinzipien und den Aufbau der Schriftzeichen. Sie werden darauf vorbereitet, sich sprachlich Alltagssituationen zu stellen: wie Begrüssung, Vorstellung, Datum, Uhrzeit, Farben, Kleider, Einkaufen, Spiele.

Unsere erfahrene Chinesischlehrerin Frau Su Zhang kommt aus Shanghai, hat in China studiert und unterrichtet seit vielen Jahren in Liechtenstein und in der Schweiz.

Vorbereitung auf die Cambridge Prüfungen First Certificate und Advanced

Leitung	Macpherson-Ospelt May
Teilnehmer/innen	6. und 7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr
Kosten	Prüfungsgebühren ca. Fr. 400.—

Wir bereiten uns auf das Examen „First Certificate“ bzw. „Advanced“ vor.

Gute Grundkenntnisse in Englisch werden vertieft und aufgebaut. Übungen in allen 4 Fertigkeiten des Kommunizierens in Englisch werden im Mittelpunkt stehen. Ziel ist das Bestehen der Cambridge Prüfung im Juni/Frühling 2012.

Russisch (Niveau-Stufe A1/A2)

Leitung	Dr. phil. Elena Golmejer
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr
Kosten	für Lehr- und Arbeitsbuch ca. Fr. 70.—

Lerninhalte: Lexik und Grammatik, Lesen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen

Ziele: Vorbereitung auf das internationale Zertifikat TRKI (Niveau A1/A2):

- ❖ Die kyrillische Schrift lesen und schreiben können
- ❖ Solide Kenntnisse der Elementargrammatik und des Grundwortschatzes erwerben
- ❖ Eine kommunikative Kompetenz in aktuellen Alltagssituationen aufbauen und umfassend üben
- ❖ Bewusstseinsarbeit (Bedeutung der sprachlichen Handlungsfähigkeiten im Alltag sowie im Beruf)

Die Schüler/innen **können**

- einfache und kurze Texte mit einem begrenzten Anteil unbekannter Wörter lesen und verstehen (Adresse, Billet, Aushänge- und Preisschilder, Reklame, Schlagzeilen in der Presse, TV-Programm, Stadtplan, Formular, persönliche Briefe)
- Kurzmitteilungen schreiben, Formulare ausfüllen (Name, Land, Adresse, Tel./Fax). Persönliche Briefe, Ansichtskarten sowie Briefadressen und –absender schreiben, eine Notiz machen, kurzen Tagesablauf schriftlich schildern
- einfache Kontakt- und Orientierungsgespräche im Alltag führen (sich begrüßen, bekannt machen und verabschieden, einen Kontakt aufnehmen, bitten und danken, sich entschuldigen und zum Befinden äussern, Bedauern und subjektiven Eindruck ausdrücken, Verstehen bekunden, Nationalität und Wohnort angeben, sich nach Personen, Sachen, Orten, Verkehrsmitteln erkundigen, Vorhandensein und Besitz ausdrücken, Zeitangaben verstehen und ausdrücken, einfache Telefongespräche führen, eine Einladung machen, Freizeitbeschäftigung bekannt geben)
- Bitten und Fragen verstehen sowie darauf reagieren

Weltsprache R u s s i s c h

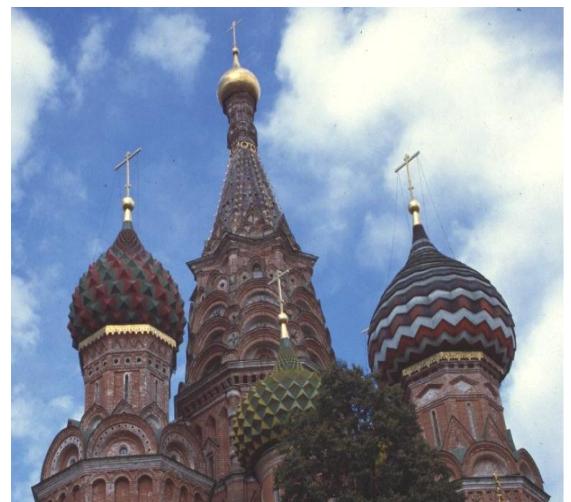
Einige Gründe, Russisch zu lernen

Wussten Sie, dass...?

... Russisch nach wie vor die Verkehrssprache der ehemaligen UdSSR (mit **300 Millionen** Einwohnern) und des **ehemaligen Ostblocks** ist?

... etwa **180 Millionen** Menschen in Europa Russisch als Muttersprache sprechen?

... Russisch von nahezu **einer halben Milliarde Menschen** (Fremdsprachenkenntnisse eingerechnet) gesprochen wird?



... russische Sprache auf dem Vormarsch auch **in der Schweiz** ist? Der Anteil der fremden Sprachen in der Schweiz blieb seit 1990 bei neun Prozent konstant. Am meisten zugenommen hat das Russische (198 Prozent).

... laut Angaben der UNESCO gegenwärtig rund **70 bis 75 % des gesamten Informationsflusses der Welt** auf Russisch erfolgen, wobei die gleichen Zahlen vergleichsweise auch für das Englische gelten?

... Russland nach wie vor der größte Staat der Erde ist, der über **ungeheure Ressourcen** verfügt?

... Russisch eine Zukunftssprache ist, speziell **für Wirtschaftsbeziehungen**? Sehr viele Firmen bauen schon jetzt Repräsentanzen in Russland auf, um sich eine gute wirtschaftliche Startposition zu verschaffen.

... es zirka **400 österreichische Büros** in der Russischen Föderation (Tochterfirmen, Joint-Ventures, Repräsentanzen) gibt?

... viele Banken und Treuhandbüros in **Liechtenstein** Geschäftskontakte mit Osteuropa haben?

... der Trend bei den Fremdsprachen seit 1993 in Richtung **Ostsprachen** geht?

... Russisch **den Zugang zu anderen slawischen Sprachen** ermöglicht und damit eine Auseinandersetzung mit aktuellen Inhalten und Denkformen der gesamten slawischen Welt, sowie mit kulturellen und historischen Werten der slawischen Völker?

Haben Sie bedacht, dass...

... sich in Russland **ein Markt von 300 Millionen** potentiellen **Konsumenten** auftut und Wirtschaft und Handel vermehrt auf der Suche nach Fachkräften mit Russischkenntnissen sind?

... immer mehr Russen und Russinnen die Schweiz und Österreich besuchen und umgekehrt der Osttourismus bei den Schweizern und Schweizerinnen, Österreichern und Österreicherinnen boomt?

... die Ausbildung eines Russisten (Höhere Schule und Uni) 8 - 10 Jahre dauert?

... jeder verbesserte Berufschancen hat, der Russisch kann?

... Leute mit Russischkenntnissen echte Mangelware sind?

... Russisch somit die Attraktivität jeder Schule erhöht, die es anbietet?

... es also an der Zeit wäre, den Russischunterricht nach Kräften zu fördern.

Spanisch für Anfänger

Leitung	Heidi Wegelin / Teresa Goop
Teilnehmer/innen	ab 4. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr
Kosten	Kosten für das Lehrbuch

Dieser Kurs richtet sich an die Schüler/innen der 4. bis 7. Klasse, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der spanischen Sprache haben.

Anhand des Lehrbuches **Mirada** tauchst du in die Spanisch sprechenden Länder ein und lernst dich darin zu bewegen. Es wird sich dir eine Welt eröffnen, die in kultureller, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht sehr vielfältig ist und somit auch viel zu bieten hat.

Wenn du bereit bist, dich in dieses Abenteuer einzulassen und auch für die Grammatik und das Vokabeln lernen Zeit aufbringen kannst, dann melde dich doch an!

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH

Vorbereitung auf die Internationale Physikolympiade und ein naturwissenschaftliches Studium

Leitung	Fritz Epple
Teilnehmer/innen	5. bis 7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 -16.45 Uhr
Kosten	es fallen keine Kosten an

Gegenstand dieses Wahlfachs sind anspruchsvolle, meist über den normalen Schulstoff hinausgehende Fragestellungen der klassischen Physik (Mechanik, Elektrik, Thermodynamik, Optik) und der modernen Physik (Atomphysik, Relativitätstheorie).

Theorie und Experiment sollen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird das liechtensteinische Team für die Physikolympiade in Dänemark im Sommer 2013 gebildet.

Allen, die nach dem Gymnasium ein naturwissenschaftliches Studium (Physik, Chemie, Medizin, Ingenieurwissenschaften etc.) in Erwägung ziehen, wird der Besuch dieses Wahlfachs wärmstens empfohlen.

MUSISCHER BEREICH

BAND

Leitung	Karl Marxer
Teilnehmer/innen	ab 3. Stufe
Zeit	Dienstag, über Mittag, 12.10 – 12.55 Uhr
Kosten	es fallen keine Kosten an

Spielst Du Saxophon, Trompete oder Posaune?
Oder vielleicht Querflöte, Geige, Cello oder sonst ein Instrument?
Möchtest Du mit anderen zusammen coole Musik machen?
Mal etwas Rockiges oder Funkiges oder mal etwas Jazziges?

Dann ist die Band genau das Richtige für Dich.

Hier noch ein wichtiger Hinweis:

Bitte gib bei der Anmeldung unbedingt an, welches Instrument Du spielst.

Unterstufen - CHOR

Leitung	Karl Marxer
Teilnehmer/innen	2. und 3. Stufe
Zeit	Donnerstag, 12.10 – 12.55 Uhr
Kosten	es fallen keine Kosten an

Wenn Du Freude am Singen hast, bist Du in diesem Chor genau richtig.

Wir werden vor allem Popsongs singen, wenn möglich auch zwei- oder dreistimmig.

Stimmtraining gehört selbstverständlich auch zum Programm.

Falls dieses Wahlfach zustande kommt, muss natürlich zuerst ein passender Name für den Chor gefunden werden.

CHOR

Leitung	Rest Tuor und Karl Marxer
Teilnehmer/innen	ab 4. Stufe
Zeit	Montag, 12.10 – 12.55 Uhr
Kosten	es fallen keine Kosten an

Wenn Du Freude am Singen hast, bist Du im Chor genau richtig.

Unser Repertoire ist bunt gemischt. Traditionelle Lieder, klassische Hits und moderne Songs wechseln sich ab.

Dieses Wahlfach steht allen offen und es richtet sich nicht nur an die Schülerinnen und Schüler im Profil Musik – Kunst – Pädagogik. Schülerinnen und Schüler aus den anderen Profilen sind im Chor herzlich willkommen.

Wir werden bei einigen wichtigen Anlässen im Schuljahr 2012/2013 singen, bei der Feier zum Jubiläum 75 Jahre LG am 15. September und beim Jubiläumskonzert am Samstag, 17. November. Daneben werden wir einige Schulanlässe (Weihnachtsbesinnung, Maturafeier, Schulabschluss) musikalisch umrahmen. Ebenfalls werden wir an der Soirée musicale im Frühjahr 2013 mitwirken.

Theatergruppe Sisyphus

Leitung	Klaus Koppe
Teilnehmer/innen	ab 2. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr
Kosten	es fallen keine Kosten an

Ziel ist das Einstudieren eines Bühnenstücks.

Das Erfassen einer Rolle, körperliche und mimische Ausdrucksformen, dazu die Zusammenarbeit mit einer lustigen, lebensfrohen und leicht schrägen „Truppe“ stehen im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf neue Schauspielerinnen und Schauspieler.

Sportklettern und Slacklining

Leitung	Klaus Mennel
Teilnehmer/innen	I. bis 7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr
Kosten	es fallen keine Kosten an

Das Wahlfach Sportklettern und Slacklining findet am Montag Nachmittag an der neu errichteten Kletterwand in der Turnhalle SZM II statt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt.

Die Kletter- und Sicherungsausrüstung wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

Das Wahlfach Sportklettern soll einen Ausgleich zum schulischen Alltag bieten und eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen.

Das Sportklettern nimmt nicht nur auf die motorische Entwicklung, sondern auch auf die Persönlichkeitsentwicklung positiven Einfluss. Immer wieder neue Kletterrouten und Herausforderungen erfordern nicht nur körperliche sondern in hohem Masse auch geistige Kreativität.

Durch die Zusammenarbeit in einer Seilschaft lernen die Schülerinnen und Schüler für ihren Kletterpartner Verantwortung zu übernehmen bzw. auf den Seilpartner zu vertrauen.

Neben dem Klettern an der Wand besteht die Möglichkeit zum Slacklining. Beim Slacklining balanciert man auf einem schmalen elastischen Band. Es ist eine ideale Trainingsform, um Balance, Koordination und Konzentration zu verbessern.

VERSCHIEDENES

Vertrauensschülerinnen und –schüler am LG

Leitung	Peter Mennel, Norman Walch
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe
Zeit	in Absprache mit den Teilnehmer/innen des Wahlfachs geblockt in Treffen, Seminaren, Aktionen
Kosten	Selbstbehalt für die Seminarkosten (total ca. Fr. 50.-- bis Fr. 75.--)

Vertrauensschüler/innen haben verschiedene Aktionen und Aktivitäten:

I. BETREUUNG DER I. KLASSEN – MENTORENTEAMS

Ein Team besteht aus zwei bis fünf Vertrauens-schüler/innen, die sich regelmässig treffen, um Klassenaktivitäten zu planen und sich auszutauschen.

Aktivitäten mit den ersten Klassen sind: Mitgestaltung von Klassenstunden, Spaziergänge in der Mittagspause, Spiele und sportliche Betätigungen, Eislaufen, gemeinsam ins Kino, Eis und Pizza essen gehen, Besuch von Fussballspielen, Begleitung bei Wandertagen in der Projektwoche, usw.

In loser Folge oder bei Bedarf werden von den Begleitlehrern Norman Walch und Peter Mennel **Reflexionstreffen** abgehalten, in denen das Verhältnis untereinander und zur Klasse, das Klassenklima oder Fragen zu einzelnen Personen besprochen werden.

2. KLASSENÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Neben ihrer Mentorentätigkeit organisieren die Vertrauensschüler/innen für erste und zweite Klassen verschiedenste klassenübergreifende Veranstaltungen, die sie in Kleingruppen, Fortbildungsseminaren und eigenen VS-Treffen vorbereiten und reflektieren.

- ♣ LG-CHECK
- ♣ KÜRBISSCHNITZEN
- ♣ VS-Advent (Krömlle-Backen; Adventkino; Basteln; Kerzenziehen)
- ♣ SPORT- und SPIELVERANSTALTUNGEN
- ♣ VS-NACHT

3. BERATENDE GESPRÄCHE, BEGLEITUNG, VERMITTLUNG IN KONFLIKTEN

Hier bieten sie den betroffenen Personen ein offenes Ohr, Erkenntnisse aus ihren eigenen Schulerfahrungen und bei Problemen verschiedene Möglichkeiten der Hilfe an. Bei den Begleitlehrern Norman Walch und Peter Mennel besteht jederzeit die Möglichkeit, sich Rat zu holen, sinnvolle Lösungswege zu entwickeln oder die betroffenen Personen weiter zu vermitteln.

4.AUSBILDUNGSSEMINARE

Zwei bis drei Mal im Jahr werden von den Begleitlehrern Norman Walch und Peter Mennel Fortbildungs- oder Planungsseminare angeboten. Diese Seminare dienen der Persönlichkeitsbildung, der Stärkung von Fähigkeiten, die für ihre Arbeit als VS wichtig sind, der Förderung der Teamarbeit, der Reflexion ihrer Tätigkeit und der Planung von grösseren Aktionen.

Inhalte der Seminare:

VS-Schnuppertag: Informationen über die Vertrauensschüler/innen, zusammenführen der bestehenden Gruppe und der neuen Mitglieder

Ich als Vertrauensschüler/in: Merkmale, Fähigkeiten, Möglichkeiten, Grenzen, Hilfs- und Vernetzungsmöglichkeiten

Vertrauensschüler/innen in Klassen: Arbeit mit Gruppen, Phasen im Prozess einer Gruppe, Haltungen und Handlungen in der Gruppenführung; in den Phasen; Kennenlern-Spiele; Auftreten vor Klassen; Grenzen setzen; Gruppenführung

Hilfreiche Gespräche: Kontakt, Rahmen schaffen, aktives Zuhören und Einfühlen, verschiedene „Brillen“, Unterschied zwischen Anliegen und Problem; versch. Methoden in hilfreichen Gesprächen; Verhalten in Krisen; Grundlagen von Gruppendynamik

Einführung in die Mediation und gemeinschaftsbasierende Konfliktlösung: Grundlagen der Mediation; neutral sein

ECDL – Europäischer Computerführerschein

Leitung	Heinz Biedermann / Leo Marxer
Teilnehmer/innen	ab 3. Stufe (keine Schüler aus dem Profil Mathematik und Naturwissenschaften)
Zeit	Montag, 15.15 bis 16.45 Uhr (bei vielen Anmeldungen wird ein zweiter Termin nach Absprache bestimmt)
Kosten	Fr. 90.-- (Prüfungsgebühren)

Dieser Kurs dient dazu, grundlegende wichtige Computer-Anwendungen zu erlernen und zu vertiefen. Der Kurs ist in 7 Module aufgeteilt. Jedes Modul wird einzeln geprüft. Nach erfolgreichem Abschluss erhält der/die Teilnehmer/in das international anerkannte ECDL-Zertifikat.

Modul 1: Grundlagen der Informationstechnologie

Modul 2: Computerbenutzung und Dateimanagement

Modul 3: Textverarbeitung

Modul 4: Tabellenkalkulation

Modul 5: Datenbank

Modul 6: Präsentation

Modul 7: Information & Kommunikation

LG Literaturcafé

Leitung	Franz-Xaver Goop, Christian Marti
Teilnehmer/innen	Oberstufe
Zeit	Im Wahlfachfenster am Montag von 15.15 – 16.45 Uhr. Nach Absprache treffen wir uns evtl. auch einmal an einem Samstagvormittag zum Literaturbrunch oder an einem Abend zu einer Lesung.
Ort	LG
Kosten	Die Kosten für die Bücher müssen die Schüler/innen selbst bezahlen

Wer Freude am Lesen aktueller, zum Teil ungewöhnlicher Literatur hat und seine Leseerfahrungen gerne ungezwungen mit anderen austauschen möchte, findet hier Gleichgesinnte. Was sind meine Leseerwartungen, was die meiner Kollegen? Was macht ein gutes Buch aus? Was für Trends gibt es in der aktuellen Literatur? Auf diese und andere Fragen versuchen wir eine Antwort zu finden.

Wir treffen uns in der Regel einmal alle vier bis fünf Wochen und diskutieren über Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt. Wir wählen jeweils gemeinsam die Werke aus, die wir dann miteinander diskutieren werden.
Eine regelmässige Präsenz ist zwingend notwendig!

Geplant sind weitere Veranstaltungen. Eventuell ein Besuch der Sendung - *Literaturclub* - des Schweizer Fernsehens und eventuell auch eine Veranstaltung mit einem Autoren oder einer Autorin, die wir öffentlich abhalten wollen.

Bei Fragen stehen die beiden Lehrpersonen zur Verfügung.

Lesen ist Abenteuer im Kopf!

„Break the silence“ – Schüler/innen für „Ärzte ohne Grenzen“



Leitung	Andreas Aczel, Peter Mennel
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe
Zeit	geblockt in Treffen, Seminaren, Aktionen
Kosten	ca. Fr. 50.—

Seit 3 Jahren gibt es die Gruppe „Break The Silence“ am LG. „Break The Silence“ ist die Jugendorganisation von „Ärzte ohne Grenzen“. Ein Grundprinzip von „Ärzte ohne Grenzen“ ist neben der konkreten medizinischen Hilfe und dem Einsatz für die Menschenrechte auch **„Témoignage“**, d.h. **„Zeuge sein“**. „Témoignage“ hat zum Ziel, Menschen in Not zu helfen, ihre Situation zu verbessern. „Témoignage“ dient auch dazu, in unserer Gesellschaft die Ursachen von Krisen aufzuzeigen, dadurch ein grösseres Bewusstsein zu schaffen und auf

Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen. Ohne eigenes Beobachten und eigene Erfahrung kann kein „Témoignage“ abgelegt werden. Durch „Témoignage“ kann man auf etwas aufmerksam machen und Veränderungen auslösen.

In den letzten beiden Jahren hat sich die Gruppe „Break The Silence“ mit der Situation der Flüchtlinge aus Eritrea und Somalia hier in Liechtenstein beschäftigt. Sie informierten sich über die Situation in Eritrea und Somalia, erfuhren die beeindruckenden Geschichten der Flucht nach Europa und machten sich vor Ort im Luftschutzbunker und im Flüchtlingsheim ein Bild von der Lebenssituation der Flüchtlinge. Durch einen Adventkalender im „Vaterland“, weitere Zeitungsartikel, Ausstellungen, durch die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und in vielen Begegnungen mit den Flüchtlingen haben die Schülerinnen und Schüler das Prinzip „Témoignage“ konkret umgesetzt.

Bei einem Startseminar im Herbst, das von Freitagabend bis Samstagmittag in einem Jugendgästehaus stattfindet, werden gemeinsam Jahresthemen, Ziele und Aktionen je nach Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder aufgrund von Anfragen von anderen Gruppen (wie z.B. Caritas, Flüchtlingshilfe) festgelegt.

Die Treffen finden nicht am Montag statt, sondern gestalten sich in verschiedener Form, abgestimmt auf die Aktionen und in Absprache mit der Gruppe.

LG Filmclub

Leitung	Gregor Vogt
Teilnehmer/innen	4.-7. Stufe
Zeit	jeden 3. Montag, 15.15 Uhr – 17.30 Uhr
Kosten	es fallen keine Kosten an

Film gilt heute als eines der Leitmedien unserer Gesellschaft. Amerikanische Grossproduktionen locken jede Woche Millionen von Menschen in die Kinos und versuchen sie für knapp 120 Minuten zu unterhalten. Es gibt jedoch auch Filme, die nicht nur unterhalten und sich inhaltlich oder ästhetisch von der breiten Masse abheben.

Filme wie *Citizen Kane*, *Casablanca*, *Ausser Atem*, *Der Pate*, *Psycho*, *Birth of a Nation* oder *Der Grosse Diktator* regen auch Jahrzehnte nach ihrem Erscheinen noch zu Diskussionen an. Aber auch die Moderne hat einige Perlen zu bieten, man denke nur an Filme wie *Memento*, *Pulp Fiction*, *Chinatown* oder *The Departed*.

Ziel des LG Filmclubs ist es, interessierten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in diesen grossen Fundus an modernen und alten Filmklassikern zu geben und deren Inhalt sowie deren Ästhetik zu diskutieren.

Gute Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil, da die Filme im O-Ton mit Untertiteln gezeigt werden.

Kochen

Leitung	Ruth Eller
Teilnehmer/innen	Unter- / Oberstufe
Zeit	Montag, 15.15 – 17.30 Uhr
Kosten	pro Kochtag Fr. 5.--

Nicht so schnell wie Jamie Oliver, aber mindestens genauso gut!

Wir kochen kleine, feine Speisen, wie z.B. Spaghetti mit verschiedenen Saucen, selbstgemachte Pizza, Schnipso, Salate und Sandwiches.

Kuchen und Nachspeisen, sowie selbst gemixte Drinks und alkoholfreie Cocktails stehen natürlich auch auf dem Programm.

Tastaturschreiben

Leitung	Leo Marxer
Teilnehmer/innen	ab 2. Stufe
Zeit	Montag, 12.05 bis 12.40 oder 15.15 bis 16.00
Kosten	Teilnehmer/innen, die das standardisierte Zertifikat „OCG Typing Certificate“ erlangen möchten, bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.--

Mit Tastaturen kommen heute Menschen aller Berufsgruppen in Berührung. Die Methode des Tastschreibens gewährleistet, dass wir Computer mit perfekter und rascher Schreibtechnik bedienen.

Das Wahlfach Tastaturschreiben hilft, diese rasche Schreibtechnik zu erlernen. Wir benutzen dazu Personalcomputer und verwenden dabei ein leistungsfähiges Multimedia-Programm.

Dieses unterstützt uns wirkungsvoll mit Musik, Rhythmus und Taktgeber bei unserer Arbeit und trägt so zum Lernerfolg bei.

Um Verspannungen zu vermeiden und die Beweglichkeit der Finger für das Tastaturschreiben zu fördern werden wir ab und zu Finger-, Lockerungs- und Gymnastikübungen durchführen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Wahlfaches wirst du ohne auf die Tastatur zu schauen mit allen Fingern Texte schreiben. Dabei ist die sichere Anwendung der Tastatur unser erstes Ziel, das heisst, die Griffsicherheit steht im Vordergrund. Gründliches Üben und gezieltes Geläufigkeitstraining werden auch dir bald die notwendige Schnelligkeit für deine praktischen Arbeiten bringen. So macht es bedeutend mehr Spass, Geschichten, Briefe, Aufsätze, Lebensläufe etc. zu schreiben.

Film: Wahnsinn, Furcht, Liebe, Hass, inszeniert von 9 Filmregisseuren, die mit der Seele des Zusehers spielen

Leitung	Klaus Koppe
Teilnehmer/innen	4. bis 7. Stufe
Zeit	2. Semester, alle 14 Tage, 18.00 Uhr Bei den Wochentagen suchen wir den für die Teilnehmer günstigsten Termin
Kosten	es fallen keine Kosten an

Gezeigt und besprochen werden 9 Filme.

Neun Filme, die Filmgeschichte geschrieben haben:

„Die Nacht des Jägers“ – ein Horrorklassiker aus der Zeit der Depression

„Die Marx Brothers im Krieg“ – Aberwitz und Absurdität als Gegengift gegen Militarismus

Hitchcocks „schlimmster“ Film, der Titel bleibt geheim

„Underground“, eine Grotteske über den Balkankrieg

„Midnight“, der ganz normale Wahnsinn

Woody Allen, „Manhattan“, Neurosen und New York

„Belleville“, der Zeichentrickfilm, böse und zum Schreien komisch

„Das Konzert“, ein Film zum Weinen, Tränen der Trauer und der Freude

...und zur Krönung ein Überraschungsfilm, der nicht verraten wird